

**- PRESSEMITTEILUNG -**

**- PRESSEMITTEILUNG -**

**Kurzversion**

Marburg, 09.03.2018

**Fachtag diskutiert über „Die polarisierte Gesellschaft – Entwicklungen und Er widerungen“  
Veranstaltung des Demokratie zentrums Hessen am 16. April 2018 in Butzbach**

Zu einem bundesweiten Fachtag mit dem Titel „Die polarisierte Gesellschaft – Entwicklungen und Er widerungen“ lädt das Demokratiezentrum Hessen im „beratungsNetzwerk hessen – gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus“ für Montag, 16. April 2018, nach Butzbach ein.

Deutschland erscheint heute als ein Land mit verschwommenen Konturen und wachsenden Gegensätzen, ein Land zwischen Willkommenskultur und Rechtspopulismus.

Mit dem Einzug der „Alternative für Deutschland“ (AfD) 2017 in den Bundestag ist durch entsprechende Äußerungen einzelner Parteifunktionäre die Etablierung des Rechtspopulismus in bundesdeutschen Parlamenten vollzogen. Dies ist zugleich Symptom einer gespaltenen Bevölkerung. Einerseits besinnen sich viele – gerade im Zuge der Aufnahme von Geflüchteten – auf menschenrechtliche und demokratische Errungenschaften und setzen Zeichen gegen Rassismus und die neue Rechte. Andererseits werden Stimmen unter dem Motto „Man wird ja wohl noch sagen dürfen ...“ lauter und verschieben den Diskurs zunehmend nach rechts.

All dies sind Herausforderungen, die sich auch Mobiler Beratung und politischer Bildung in der Praxis stellen. Müssen also vorhandene Konzepte überdacht werden, damit sie einen Beitrag zur (notwendigen) Neugestaltung unseres Zusammenlebens leisten können? Und wie lässt sich unter diesen neuen Vorzeichen das Miteinander in einer offenen, pluralen Gesellschaft umsetzen? Dies soll auf dem Fachtag diskutiert werden. Tagungsort ist das JohanniterHOTEL in Butzbach-Nieder-Weisel.

Die Teilnahme ist kostenfrei und nur nach Anmeldebestätigung möglich.

Anmeldeschluss ist der 23. März 2018.

Nähere Informationen, Programm und Online-Anmeldung >> <http://beratungsnetzwerk-hessen.de/fachtag-die-polarisierte-gesellschaft>

(1.752 Zeichen mit Leerzeichen)

.....

## Über das Beratungsnetzwerk Hessen und das Demokratiezentrum Hessen

### HINTERGRUND-INFO:

#### Über das Beratungsnetzwerk Hessen und das Demokratiezentrum Hessen

Ziel und Aufgabe des „beratungsNetzwerks hessen – gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus“ ist es, Rechtsextremismus, Antisemitismus, Rassismus oder Salafismus vorzubeugen und entgegenzuwirken. Seit 2007 berät es in solchen Fällen Schulen, Eltern, Familienangehörige, Kommunen, Vereine, Diskriminierungsopfer und andere Betroffene und bietet ein breites Spektrum entsprechender Präventionsmaßnahmen an.

Im Beratungsnetzwerk kooperieren zahlreiche staatliche, nichtstaatliche und kirchliche Institutionen, Organisationen, Vereine, öffentliche und freie Träger aus ganz Hessen sowie landesweit eingesetzte mobile Beraterinnen und Berater. Zentrale Anlauf-, Fach- und Geschäftsstelle des Beratungsnetzwerks ist das *Demokratiezentrum Hessen*, das an der Philipps-Universität Marburg angesiedelt ist. Es vermittelt Ansprechpartner vor Ort, koordiniert die Beratung, Vernetzung und Prävention und dokumentiert die Arbeit des Beratungsnetzwerks Hessen.

Finanziert wird die Arbeit des Beratungsnetzwerks und des Demokratiezentrums Hessen durch das Hessische Ministerium des Inneren und für Sport im Rahmen des Landesprogramms „Hessen – aktiv für Demokratie und gegen Rechtsextremismus“ sowie durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über das Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“.

Internetadresse: <http://beratungsnetzwerk-hessen.de/>



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**